

Anlagen zum Herstellen/Behandeln/Verwenden wassergefährdender Stoffe

(Das Formular ist für jede HBV-Anlage gesondert auszufüllen)

Bezeichnung der HBV-Anlage WEA Borne Mitte	BE-Nr. WEA N 21	ersichtlich in Lageplan-Nr. Übersichtsplan in Kapitel 1 und 15	
Aufstellung der HBV-Anlage <input type="checkbox"/> im Freien <input checked="" type="checkbox"/> im Gebäude/überdacht (vor Schlagregen geschützt)			
Wassergefährdende Stoffe, die hergestellt/behandelt/verwendet werden			
Bezeichnung des Stoffes	lfd. Nr. aus Formular 3.1a	Maßgebendes Volumen gemäß Ziffer 6.1 VAWS LSA in [m ³]	größtes Volumen, das bei Betriebsstörung freigesetzt werden kann in [m ³]
Mobilgear SHC XMP 320	1	900 l	850 l
Klüberplex AG 11-462	2	2 kg	0
Shell Gadus S5	3	10 kg	0
Klüberplex BEM 41-132	5	2 kg	0
Klüberplex BEM 41-141	6	39 kg	0
Shell Omala S4 W 320	7	100 l	100 l
Mobil DTE 10 Exel 32 bzw. Rando WM 32	8	630 l	430 l
DELO XLC Antifreeze/Coolant-Premixed 50/50	9	800 l	640 l
MIDEL 7131	4	2450 l	2450 l

Ausführung des Auffangraumes/der Ableitfläche mit Auffangraum

Rückhaltevolumen des Auffangraumes (R ₁ und R ₂ gemäß Definition nach Anlage 2 VAWS LSA)	
R ₁ [m ³]	siehe Beschreibung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Dok.- Nr. 0085-9806.V04
R ₂ [m ³]	
Werkstoff des Auffangraumes *)	
<input checked="" type="checkbox"/> Beton nach DIN 1045 oder DAfStb-Richtlinie (FD oder FDE)	
<input checked="" type="checkbox"/> Stahl/Werkstoff-Nr.	
<input type="checkbox"/> Kunststoff/Material	
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges/Material	Ausführungen in der allgemeine Beschreibung der EnVentus - Kapitel 2
Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes *)	
<input type="checkbox"/> Stahl/Werkstoff-Nr.	
<input type="checkbox"/> Kunststoff/Material	
<input type="checkbox"/> Sonstiges/Material	
<input type="checkbox"/> keine Beschichtung	
<input type="checkbox"/> Auffangraum mit Bauwerksfugen/Material der Fugendichtung	
<input type="checkbox"/> Auffangraum ohne Bauwerksfugen	
*) Nachweise der Dichtheit und Beständigkeit des Materials beifügen	

Maßnahmen zu Ableitung von Niederschlagswasser (soweit die Anlage nicht überdacht ist)
nicht erforderlich